

Kurioses aus Uber: Schildkröte, Kettensäge & Co. in Wien vergessen!

Am 8. April 2025 veröffentlicht Uber den „Lost & Found Index“ für Österreich, der ungewöhnliche Fundstücke und häufige Vergesslichkeiten in Wien und anderen Städten aufzeigt.

Wien, Österreich - Am 8. April 2025 wurde der „Lost & Found Index 2025“ von Uber in Österreich veröffentlicht, der interessante Einblicke in die Vergesslichkeit der österreichischen Fahrgäste bietet. Laut [vienna.at](https://www.vienna.at) wurden dabei besonders kuriose Gegenstände festgestellt, die in den Fahrzeugen vergessen wurden. Zu den ungewöhnlichen Fundstücken gehören nicht nur alltägliche Dinge wie Handys und Rucksäcke, sondern auch eine Schildkröte, eine Kettensäge, ein DNA-Test und sogar Muttermilch.

Die häufigsten vergessenen Gegenstände sind jedoch klassische Alltagsartikel: Handys, Brieftaschen, Schlüssel und Brillen stehen ganz oben auf der Liste. Es zeigt sich, dass vor allem am Wochenende, insbesondere zwischen Mitternacht und zwei Uhr nachts, die meisten Verlustmeldungen eingehen. Zahlen, die von [die Presse](https://www.diepresse.at) bestätigt werden, zeigen, dass auch mittwochs häufig Taschen oder Rucksäcke zurückgelassen werden. Martin Essl, Generalmanager von Uber Österreich, betont, dass die vergessenen Gegenstände nachvollziehbar seien und ein Teil des täglichen Lebens darstellt.

Regionale Unterschiede in der Vergesslichkeit

Die Analyse des Lost & Found Index offenbart zudem regionale Unterschiede in der Vergesslichkeit. Wien stellt die vergesslichste Stadt in Österreich dar, gefolgt von Salzburg und Graz. Bregenz weist ebenfalls eine hohe Quote vergessener Gegenstände auf. Innerhalb Europas führt Großbritannien die Liste der vergesslichen Länder an, während Österreich den 14. Platz belegt. Dies lässt sich auch aus den Daten von **Uber** ableiten, die zeigen, dass die häufigsten verlorenen Objekte international ähnliche Trends aufweisen, wobei Handys und Geldbörsen die Spitzenreiter sind.

Am Montag werden besonders oft Brillen in Uber-Fahrzeugen zurückgelassen, was möglicherweise auf die Rückkehr zur Arbeit nach dem Wochenende zurückzuführen ist. Gleichzeitig zeigt sich ein kontinuierlicher Trend, dass auch besondere Gegenstände wie Yogamatten unter den Vergessenen sind. Diese Tendenz spiegelt den Lebensstil vieler Fahrgäste wider, die Sport und Freizeitaktivitäten in ihren Alltag integrieren.

Zurück zu den Besitzern

Uber bietet eine einfache Lösung zur Rückgabe vergessener Gegenstände. Fahrgäste haben die Möglichkeit, ihre verloren gegangenen Dinge über die Uber-App zu melden und den jeweiligen Fahrer zu kontaktieren. Die meisten Fundstücke werden innerhalb weniger Stunden den rechtmäßigen Besitzern zurückgegeben. Dies zeigt die Effizienz des Services und wird von den Nutzern geschätzt.

Obwohl Vergesslichkeit ein menschliches Phänomen ist, bleibt der Lost & Found Index ein faszinierender Einblick in die Eigenheiten des Alltags, der die Vielfalt und die kleinen Kuriositäten des Lebens in Österreich widerspiegelt.

Details

Vorfall

Sonstiges

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.diepresse.com• www.uber.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at